

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	11
Einleitung	13
1. Der historische Kontext der frühen Hildesheimer Missionsarbeit	20
1.1 Der kolonialgeschichtliche Kontext Hongkongs	21
1.1.1 Methodologische Vorüberlegungen	22
1.1.2 Das vorkoloniale Hongkong	28
1.1.3 Entstehung eines imperialen Außenpostens	31
1.1.4 Die Abtretung Kowloons	33
1.1.5 Die Pacht der New Territories	35
1.2 Der missionsgeschichtliche Kontext	38
1.2.1 Die Wurzeln protestantischer Mission	39
1.2.2 Karl Gützlaff (1803–1851) und die protestantische Mission in China	42
1.3 Zwischen Frauenmission, ärztlicher Mission und Blindenarbeit.....	49
1.3.1 Die deutsche Frauenmission im 19. Jahrhundert	49
1.3.2 Die ärztliche Mission in China	54
1.3.3 Menschen mit Behinderung in China und seiner Geschichte	58
1.3.4 Die Entstehung der Blindenarbeit in Deutschland	61
1.3.5 Die Anfänge der Blindenmission in China	65
2. Das frühe Wirken der Hildesheimer Blindenmission, ca. 1890–1951	70
2.1 Hintergründe und Merkmale des Hildesheimer Missionsansatzes	71
2.1.1 Luise Coopers (1849–1931) Missionsverständnis.....	74
2.1.1.1 Coopers Weg in die Mission	74
2.1.1.2 Missionsgründung zwischen Bewältigungsstrategie und Berufung	80
2.1.2 Der karitative Ansatz und das Konstrukt des ‚blindnen Chinesenmädchen‘	85
2.1.2.1 Missionsarbeit als Dienst an den ‚Geringsten‘	85
2.1.2.2 Karitativer Dienst als ‚Offenbarungsträger‘ bei Gützlaff und Cooper	90
2.1.2.3 ‚Christliche‘ vs. ‚heidnische‘ Barmherzigkeit.....	96
2.1.3 Der pädagogisch-erzieherische Ansatz im Kontext der Frauenmission	102
2.1.3.1 ‚Weibliche‘ Räume in der Männerdomäne Mission.....	103
2.1.3.2 Zur Rolle der Frauendiakonie	113

2.2 Die frühe Missionsarbeit in Hongkong und China	120
2.2.1 Der Hildesheimer Missionsansatz in der Praxis	120
2.2.1.1 Die Gründung des ersten Blindenheims	121
2.2.1.2 Das pädagogisch-erzieherische Wirken.....	128
2.2.1.3 Das Konstrukt des ‚blinden Chinesenmädchen‘ und seine Konsequenzen	137
2.2.2 Ausdehnung und Niedergang der frühen Missionsarbeit	142
2.2.2.1 Von der Kronkolonie auf das chinesische Festland.....	142
2.2.2.2 Der Aufschwung in Hongkong und sein Ende im Jahr 1919	147
2.2.2.3 Unruhige Zeiten, 1919–1951	150
3. Das Hildesheimer Werk in Hongkong im Wandel, 1948–1997.....	169
3.1 Ebenezer – von der Missions- zur Modellschule	172
3.1.1 Die sozialpolitischen Rahmenbedingungen in Hongkong.....	173
3.1.1.1 Hongkongs frühe Sozialpolitik	173
3.1.1.2 Sozialpolitische Anpassungen nach dem Zweiten Weltkrieg	176
3.1.2 Ausbau und Professionalisierung unter säkularem Einfluss.....	178
3.1.2.1 Der Ausbau zur Modellschule	179
3.1.2.2 Professionalisierung unter lokaler Leitung: das Ringen in Personalfragen	189
3.1.3 Die Rolle der Schülerschaft im Wandlungsprozess	200
3.1.3.1 Umbrüche im Schulbetrieb: der Fall Chong Chan Yaus	200
3.1.3.2 Der Weg zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe.....	206
3.2 Missionsarbeit unter gewandelten Vorzeichen	211
3.2.1 Konstrukte in der Krise	211
3.2.2 Das späte religiös-missionarische Wirken in Ebenezer.....	221
4. Resümee	233
Bibliografie	251